



VERSAND AMTSBERICHT 2017

Der Degersheimer Amtsbericht 2017 wird Anfang März nur an die Personen versandt, welche diesen gerne erhalten möchten. Zusätzlich liegen ab Anfang März Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Ab diesem Zeitpunkt besteht auch die Möglichkeit, den vollständigen Bericht auf der Website der Gemeinde Degersheim aufzurufen.

»» SEITE 2

PRÄSENTATION

Für knapp 20 Millionen Franken soll die ARA Oberglatt erweitert werden. An einer Orientierungsversammlung im Flawiler Lindensaal haben die drei Verbandsgemeinden Flawil, Degersheim und Gossau das detaillierte Gutachten vorgestellt. Etwa 50 Personen nutzten die Gelegenheit, sich über die geplante Erweiterung ins Bild zu setzen.

»» SEITE 7

ENERGIESPARTIPP

Die Schweiz wird immer heller. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Lampen fast verdoppelt. Sie können jedoch den Energieverbrauch und die Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 Prozent senken. Dabei hat sich LED als zeitgemässes Leuchtmittel etabliert.

»» SEITE 7

Wirtewechsel im Restaurant Sternen – eine Ära geht zu Ende



Martha und Hansueli Honegger führten 37 Jahre lang das Restaurant Sternen in Degersheim, nun haben sie dieses verkauft und gehen in Pension.

DEGERSHEIM 1981 haben Martha und Hansueli Honegger das Restaurant Sternen in Degersheim übernommen und seither ununterbrochen geführt. Nun haben sie das Restaurant verkauft und gehen in Pension. Die neue Käuferschaft wird den «Sternen» nach einer kurzen Umbauphase weiterhin als Gaststätte betreiben.

1957 erwarben Anna und Josef Marogg-Senn die Liegenschaft an der Hauptstrasse 70 in Degersheim und führten in dieser das Restaurant Sternen. 1981 übergaben sie die Betriebsführung an ihre Tochter Martha Marogg, welche die Liegenschaft drei Jahre später erwarb. Während der vergangenen 37 Jahre sorgten sie und ihr Mann Hansueli Honegger, von früh bis spät für das Wohl von unzähligen Gästen, boten den Rahmen für gesellige Runden und trugen somit auch einen Teil zu einem guten Zusammenleben in Degersheim bei. Nun treten sie ab, in den wohlverdienten Ruhestand.

Bis tief in die Nacht hinein

Obwohl Martha Honegger ihre Gäste stets selber bekocht hat, war der «Sternen» nicht ausschliesslich ein Speiselokal. Vor allem die «Sternenbar» war, seit sie bestand, ein beliebter Treffpunkt, wo

Jung und Alt gerne etwas länger sitzenblieb. So wurde beim Volkswirtschaftsdepartement des Kantons St.Gallen bereits 1973 ein Antrag auf Späterlegung der Polizeistunde gestellt. Die Begründung, im Barlokal werde gute und gehobene

Der «Sternen» ist auch heute noch ein beliebter Treffpunkt.

Unterhaltungsmusik mittels einer Stereoanlage geboten, überzeugte offenbar und die Bewilligung wurde erteilt. Aber auch die ausgedehnten Öffnungszeiten genügten nicht immer. In der «Sternenbar» war es so gemütlich, dass hin und wieder die Zeit vergessen ging. Mit einem Schmunzeln kann heute dem Gemeindearchiv entnommen werden, dass auf den sogenannten «Ronden» immer wieder Spätgäste im «Sternen» anzutreffen waren, was der damalige Dorfpolizist Thum als «echte Herausforderung» rapportierte.

Grossen Stellenwert für das Degersheimer Dorfleben

Der «Sternen» hat in Degersheim einen grossen Stellenwert. Ob ein Znüni, ein feines Mittagessen, eine Erfrischung nach dem Training oder ein Schlummertrunk in der Bar, Honeggers hatten

Folgetext Seite 1

für alle etwas zu bieten. So ist der «Sternen» auch heute noch ein beliebter Ort, wo sich die Dorfbewölkerung trifft und wo man sich austauscht. Es ist ein Glücksfall, dass auch die neue Eigentümerschaft in der Liegenschaft weiterhin einen Gastronomiebetrieb führen wird. Zuerst wird das Wirtshaus aber teilweise renoviert und deswegen für etwa vier Wochen geschlossen.

Abschluss mit Austrinkete

Bevor nun aber die neuen Eigentümer ans Werk gehen, verabschieden sich Martha und Hansuli Honegger heute ab 14.00 Uhr mit einer Austrinkete von ihren Gästen und dem Wirtsleben. Mit dabei sind auch die beiden Serviceangestellten Silvia Sauder und Astrid Forrer, welche über lange Jahre im «Sternen» zuverlässig mitarbeiteten und das Wirtpaar tatkräftig unterstützten.

Versand Amtsbericht 2017

DEGERSHEIM Der Degersheimer Amtsbericht 2017 wird Anfang März 2018 versandt. Wie auch letztes Jahr wird er aus ökologischen Gründen nicht mehr in alle Haushalte verteilt, sondern nur noch auf Wunsch gestellt.

Personen, die den Amtsbericht jährlich erhalten möchten, können diesen bis Freitag, 2. März 2018 per E-Mail an gemeinde@degersheim.ch oder telefonisch unter 071 372 07 80 bestellen. Falls Sie den Bericht bereits im vergangenen Jahr erhalten haben, erübrigt sich eine erneute Bestellung. Ab Anfang März 2018 liegen ebenfalls Exemplare bei der Gemeindeverwaltung auf. Es besteht dann auch die Möglichkeit, den vollständigen Be-

richt auf der Website der Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch, unter der Rubrik Politik/Amtsbericht, aufzuzufinden.



Der Amtsbericht wird nur auf Wunsch zugesendet.

Fasnacht – lüpfig, lustig, locker

VEREIN Der Fasnachtsnachmittag der Senioren im Kirchgemeindehaus wurde von den «Swiss Ladys» musikalisch gestaltet. Die drei Frauen mit Akkordeons führten mit Musik durch die zwei Stunden – ganz nach dem Motto «Entspannen – geniessen – lustig sein». Sie spielten lüpfige Tanzmelodien und Schlager zum Mitsingen. Je nach körperlicher Verfassung tanzten verschiedene Paare durch den Saal, unterstützt durch das Singen und Mitschunkeln von den an den Tischen sitzenden Gästen.

Zum Mitmachen und Mitstudieren animierte das Buchstabenspiel von Berti Hauenstein, bei dem zwei Gruppen gegeneinander antraten. Verkleidet kamen wenige Senioren und Seniorinnen. Trotzdem erzeugten die farbigen Accessoires sofort eine lustige, lockere Stimmung. Natürlich durfte die beliebte Polonaise nicht fehlen. Bald zogen die Bewegungsfreudigen singend und im Takt wippend durch den Saal. Mit grossem Applaus wurden die «Swiss Ladys» verabschiedet.

Hanni Indermaur

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt:

Weber, Vincent, geboren am 17. Januar 2018 in Herisau AR, Sohn des Weber, Rene und der Weber geb. Frei, Maxi, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle:

Gestorben am 6. Februar 2018 in St. Gallen SG: **Grob, Otto** von Neckertal SG, geboren am 2. Februar 1948, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Ilgenstrasse 4. Die Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

Gestorben am 7. Februar 2018 in Degersheim SG: **Bitterli geb. Neuweiler, Lilly** von Wisen SO, geboren am 31. März 1923, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Kirchstrasse 2. Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 16. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim statt. Anschliessend Trauergottesdienst in der evangelischen Kirche Degersheim.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil, Dienstag, 20. Februar, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**
(CHF 1.95/Minute)
Kinder **0900 144 100**
(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 23. Februar 2018

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 15. Februar 2018

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 20. Februar 2018

Babysitterkurs ist beliebt

VEREIN In Degersheim bietet der Verein Tagesfamilien Region Uzwil auch dieses Jahr wieder einen Babysitterkurs an, und zwar am 24. Februar und 3. März, von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr im Singsaal des Oberstufenschulhauses. Der Babysitterkurs ist bei den Jugendlichen sehr beliebt. Die Kursleiterinnen vermitteln während zehn Stunden Grundsätzliches zum Thema Kinderhüten. Nie ist es nur trockener Schulstoff, sondern vor allem praktisches Üben ist gefragt. So wird zum Beispiel eine Babypuppe gewickelt oder Brei zubereitet. «Welcher schmeckt wohl besser, der frisch zubereitete Brei oder das Fertigprodukt?», «Was mache ich, wenn das Baby schreit?», «Welche Spiele eignen sich für kleinere Kinder, welche für grössere?» Ein weiteres «Highlight» ist auch das Baden eines Babys. Die Jugendlichen erleben den interaktiven Kurs sehr positiv und gehen mit viel neuem Wissen übers Babysitten nach Hause. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Sabrina Zweifel, Tel. 071 371 10 70, sabrinazweifel@gmx.ch.

Mirjam Widmer



Welche Spiele für welche Kinder?

Suppe löffeln für guten Zweck

VEREIN Am Samstag, 17. Februar, ab 11.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen zum Suppenzmittag mit Dessertbuffet. Die Frauengemeinschaft Degersheim freut sich auf ein volles Pfarreiheim und einen hohen Erlös für das Fastenopfer.

Anita Näf

Vereinsjahr Revue passieren lassen

VEREIN Wenn draussen die nächtliche Luft eiskalt und drinnen das katholische Pfarreiheim zum Bersten voll mit Frauen ist, dann hält die Frauengemeinschaft Degersheim ihre jährliche Hauptversammlung ab. Ein feines Nachtessen und ein herrliches Dessertbuffet erfüllten alle kulinarischen Wünsche. Die geistliche Begleiterin Vroni Krämer stellte das Jahresmotto «Make-up» in seiner Vieldeutigkeit vor. Die Präsidentin Priska Filliger Koller und weitere Vorstandsfrauen führten Punkt für Punkt durch die Hauptversammlung. Dabei liessen sie das vergangene Vereinsjahr

in Bild und Wort aufleben, trockene Zahlen im rechten Licht erscheinen, und sie würdigten das grosse Engagement vieler Frauen. Ein Glanzpunkt der diesjährigen Hauptversammlung war die «kabarettistische» Verabschiedung zweier langjähriger Frauen in der Vorstandsarbeit: Vroni Krämer wurde für ihre Verdienste geehrt und erhielt die Ehrenmitgliedschaft. Heidi Saxer wurde mit 42 Kräutern versehen zur «Miss Appenzell» gekürt. Cécile Gämperli Koller als neue geistliche Begleiterin und Monika Dreyer vervollständigen ab sofort den Vorstand. Priska Filliger Koller

ABFALLKALENDER

In Degersheim sammelt der Feuerwehrverein am **Samstag, 17. Februar 2018**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 078 642 31 18 und das Versäumte wird nachgeholt.

In Wolfertswil sammelt die Damenriege am **Samstag, 17. Februar 2018**, ab 8.00 Uhr, Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 077 412 56 16 und das Versäumte wird nachgeholt.



MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft




FRIEREN?

HABLÜTZEL AG BRINGT IHNEN WÄRME INS HAUS

- > SANITÄRE ANLAGEN
- > HEIZUNGEN
- > THERMISCHE SOLARANLAGEN
- > PHOTOVOLTAIKANLAGEN
- > ENERGIEBERATUNG

Funkensonntag

18. Februar 2018

Besammlung 18.00 Uhr
beim Dorfplatz

- kleine Verpflegung für die Kinder
- der Anlass findet bei jedem Wetter statt



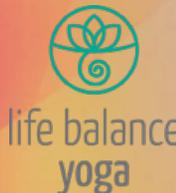
Der Verkehrsverein und die Schule Degersheim freuen sich auf Sie!

Degersheim

Tag der offenen Tür

Samstag 24. Februar 2018

Lifebalance-Yoga
und
Arbovivo Akupunktur und Massage




Ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Steineggstrasse 19
9113 Degersheim

Gratis Yogalektion von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr

Anmeldung für die Yogalektion:
078 729 33 06 oder info@lifebalance-domenica.ch

Puls- und Zungendiagnostik nach TCM

Wir freuen uns auf viele Besucher

Domenica und Leyla

www.lifebalance-domenica.ch www.arbovivo.ch



Die herzliche Anteilnahme, die ich beim Abschied meines lieben Mannes in so reichem Masse erfahren durfte, hat mich tief bewegt.

Louis Eisenegger

Besonderen Dank

- allen, die uns während der Krankheit unterstützt haben
- dem Pflegeteam Feldegg für die liebevolle Pflege
- Dr. W. Brülisauer für die jahrelange Betreuung
- Beno Kehl für die gefühlvolle Abdankung
- für die wunderschönen Alphornklänge
- für Briefe, Karten, Blumen und die vielen Spenden
- allen, die Louis so zahlreich auf seinem letzten Weg begleitet haben

Margrit Eisenegger

Theater St. Gallen

Fr 16.2. Der Zaubertrank
ZUM LETZTEN MAL
20-21.40 Uhr, LOK

Sa 17.2. Führung mit Probenbesuch
11 Uhr, Foyer
Matterhorn
WELTPREMIERE
19.30 Uhr, Grosses Haus

So 18.2. Matto regiert
14.30-16.20 Uhr, Grosses Haus
Matto regiert
19.30-21.20 Uhr, Grosses Haus

Mo 19.2. On the Town
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus

Di 20.2. Matto regiert
19.30-21.20 Uhr, Grosses Haus

Mi 21.2. Schlafes Bruder
19.30-21.40 Uhr, Grosses Haus

Do 22.2. Eine Familie
ZUM LETZTEN MAL
19.30-22.10 Uhr, Grosses Haus

Fr 23.2. Matterhorn
19.30 Uhr, Grosses Haus

Sa 24.2. Führung mit Probenbesuch
ZUM LETZTEN MAL
11 Uhr, Foyer
Schlafes Bruder
19.30-21.40 Uhr, Grosses Haus

So 25.2. Der Räuber Hotzenplotz
14-15.35 Uhr, Grosses Haus
La bohème
19.30-21.50 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch



40 Tage ohne?

«Brauche ich, was ich habe? Habe ich, was ich brauche?» – so lese ich auf der Rückseite des Flyers, den ich gerade in der Hand halte. «Brauche ich, was ich habe?» Beim letzten Stellenwechsel nach Flawil habe ich kiloweise Bücher aussortiert. Alles, was ich in den letzten drei Jahren nicht mehr benützt hatte, wurde weggegeben – an interessierte Bekannte oder ins Brockenhaus. Einiges stammte noch aus meiner Studienzeit, manches war durch die Jahre dazugekommen. Vieles davon war für mich in einer bestimmten Lebensphase wichtig gewesen, aber mit der Zeit hatte es an Bedeutung verloren. Mir wurde klar: Wie schnell brauche ich nicht mehr, was ich habe! Und wie wohltuend war es, als nach und nach mehr Platz in den Bücherregalen entstand. Da lese ich aber auch noch die zweite Frage auf dem Flyer: «Habe ich, was ich brauche?». Fehlt überhaupt etwas in meinem Leben? Der Kühlschrank ist stets gut gefüllt. Im Kleiderschrank ist es wieder etwas eng geworden. Die Anzahl elektronischer Geräte, die mich in meinem Alltag begleiten, ist in den letzten Jahren ge-

wachsen. Und seit dem letzten Stellenwechsel sind einige Bücher neu dazugekommen! Aber habe ich, was ich brauche?

Ich schaue auf der Website www.40-tage-ohne.ch nach und finde unter der Rubrik «Über uns» Stellungnahmen junger Menschen. Ihre Worte zeigen auf, was bei anderen im Alltag Mangelware ist. Und ihre Überlegungen laden dazu ein, irgendwie bewusster zu leben. Ich gehöre zwar nicht mehr zu den jungen Erwachsenen, die mit dieser Aktion angesprochen werden, aber ich spüre auch in mir das Verlangen: Auch ich möchte mich auf ein Experiment einlassen und neue Erfahrungen machen. Und beim Nachdenken erkenne ich, was bei mir Mängel sind. In der Fülle von Aufgaben und Verantwortlichkeiten fehlt mir oft die Zeit für eigene Reflexion und für Momente der Stille. So entschliesse ich mich, bis Ostern auf Facebook zu verzichten, um mehr Raum zu haben für das, was ich brauche. Ich hoffe, die Facebook-Freunde werden das verstehen. Bye, bye!

Mark Hampton, Pfarrer



Netzwerk Junge Erwachsene der Evang.-ref. Kirche des Kantons St.Gallen (www.junge-erwachsene.ch).



Samstag, 17. Februar, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier in italienischer und deutscher Sprache, mit Kirchenchor

Sonntag, 18. Februar, Wolfertswil

08.45 Kommunionfeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 18. Februar, evang. Kirche Feld in Flawil

10.00 Ökum. Gottesdienst in der evang. Kirche Feld zum Auftakt der Fastenzeit

DEGERSHEIM

Suppenzmittag

Am Samstag, 17. Februar, lädt die Frauengemeinschaft ab 11.30 Uhr zum Suppenzmittag ins Pfarreiheim ein. Der Erlös ist für das Fastenopfer bestimmt.

FLAWIL

Spaghetтата

Am Samstag, 17. Februar, findet ab 11.30 Uhr im Pfarreizentrum die traditionelle Spaghetтата mit reichhaltigem Dessertbuffet der Kolpingfamilie Flawil statt. Der Erlös ist zugunsten des Fastenopfers.

WOLFERTSWIL

Frauengemeinschaft

Am Dienstag, 20. Februar, trifft sich die Frauengemeinschaft zur Hauptversammlung mit Nachtessen und Unterhaltung um 19.30 Uhr im Restaurant Löwen.

www.se-ma.ch



Sonntag, 18. Februar

10.00 Gottesdienst mit Reto Brüllmann. Thema: «Die zufällige Begegnung am Brunnen: Seelsorge trotz allem» sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Sonntag, 18. Februar

10.00 Kirche Feld: Ökum. Auftaktgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. M. Hampton. Kollekte: Verein für Gemütskranke. Fahrdienst: 078 749 51 60

Mittwoch, 21. Februar

17.30 KGZ: Generationenkirche PG 3 «Gastlich – aber wie genau?»

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

Freitag, 23. Februar

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

Missionsarbeitskreis

Im Missionsarbeitskreis werden Handarbeiten erstellt, die am Lindengut-Markt Ende November oder auf Bestellung auch während des Jahres zugunsten eines Projektes der Mission 21 verkauft werden.

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Freitag, 16. Februar

19.00 Offenes Taizé-Singen

19.15 WoGo Oberstufe

Samstag, 17. Februar

10.00 Chinderchile

11.30 Suppenzmittag kath. Pfarreiheim

Sonntag, 18. Februar

9.40 Teamgottesdienst Brot für alle: «War Noah verrückt?», mit Schülerinnen und Schülern, der KiVi Kids Band, Eva Aeberhard und Pfr. Jakob Bösch

Donnerstag, 22. Februar

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christengemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 18. Februar

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Thema: «geführt & versorgt». Allgemeines Missionsopfer, gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Fasnachtsumzug Degersheim

Am vergangenen Samstag fand der Fasnachtsumzug in Degersheim unter dem Motto Fantasiewelten statt. Weitere Fotos finden Sie in der Bildergalerie unter www.degersheim.ch

Fotos: Victor Schönenberger



Erweiterung ARA Oberglatt: Gutachten präsentiert

FLAWIL/DEGERSHEIM Die ARA Oberglatt soll für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. An einer Orientierungsversammlung im Flawiler Lindensaal haben die drei Verbandsgemeinden Flawil, Degersheim und Gossau das detaillierte Gutachten vorgestellt.

Die Gemeinden Flawil, Degersheim und Gossau betreiben gemeinsam die ARA Oberglatt in Flawil. Der letzte Ausbau der Kläranlage erfolgte zwischen 1999 und 2003. Nun hat sie ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Die ARA Oberglatt soll deshalb bis 2020 für knapp 20 Millionen Franken erweitert werden. Das vorliegende Projekt beinhaltet einerseits die Erweiterung der biologischen Reinigungsstufe (Biofiltration) und andererseits den Neubau einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigung.

Präsentation und Fragerunde

Die Flawiler und Gossauer Stimmberechtigten befinden am 4. März 2018 an der Urne über den jeweiligen Kostenanteil der Gemeinde. In Degersheim wird an der Bürgerversammlung vom 26. März 2018 über die Investitionskosten abgestimmt. Vor den jeweiligen Abstimmungen in den Verbandsgemeinden haben Flawil, Degersheim und Gossau gemeinsam eine Orientierungsversammlung durchgeführt. Im Flawiler Lindensaal wurde der Bevölkerung das detaillierte Gutachten vorgestellt. Etwa 50 Personen nutzten die Gelegenheit, sich über die geplante Erweiterung der ARA Oberglatt ins Bild zu set-



zen. Im Anschluss an die Präsentation bot sich die Gelegenheit, Fragen zum Projekt zu stellen. Dabei wurden lediglich einige Detailfragen zu den technischen Vorgängen, zur Mikroverunreinigung und zum Verteilschlüssel betreffend der Kosten gestellt.

Energiespartipp

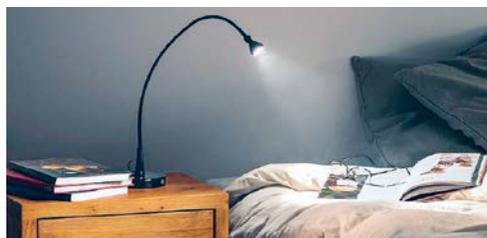
Breite Palette an Produkten

FLAWIL Die Schweiz wird immer heller. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Zahl der Lampen fast verdoppelt. Sie können jedoch den Energieverbrauch und die Kosten der Beleuchtung um bis zu 50 Prozent senken.

Für passend ausgeleuchtete Räume sind unter anderem die folgenden Punkte zu beachten. In den Arbeitsbereichen wird meist helles und direktes Licht benötigt. Dazu sollen reflektierende Lampenschirme eingesetzt werden. In den Wohn-, Schlaf- oder Flurzonen wird dagegen eine warme, dezente und auch indirekte Beleuchtung geschätzt. Die Lichtausbeute ist dabei grösser, wenn helle Flächen angestrahlt werden. Die Beleuchtungsstärke ist auf die jeweiligen Anforderungen ausulegen. Eine unter Volllast betriebene Lampe braucht deutlich weniger Energie als eine stärkere, die aber gedimmt wird.

Regelmässig reinigen

Des Weiteren wird empfohlen, Lichtquellen und Leuchten regelmässig zu reinigen. Zudem kann man die Beleuchtung in Nebenräumen und Aussenbereichen mit Zeitschaltuhren oder Bewegungsmeldern bedarfsgerecht schalten.



LED hat sich als Leuchtmittel etabliert.

Ob nun eine Lampe ersetzt oder eine neue Leuchte angeschafft wird: LED hat sich als zeitgemässes Leuchtmittel etabliert und bietet eine breite Palette an geeigneten Produkten für individuelle Bedürfnisse an.

Energieberater im Gemeindehaus

Jeweils am Freitagvormittag nimmt Energieberater Martin Künzler Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch ist er unter der Nummer 071 394 17 72 erreichbar, die E-Mail-Adresse ist energieberatung@flawil.ch. Martin Künzler steht Privaten für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung.

Knochentrocken in der Spurbar

VEREIN Der Berner Kabarettist Christoph Simon erhält 2018 diese höchste Auszeichnung im deutschsprachigen Kabarett und kommt am Freitag, 23. Februar, um 20 Uhr in die Spurbar! Was Christoph Simon da als überfordertes Familienvater knochentrocken von sich gibt, ist von einem so einmaligen Humor, dass er das Publikum völlig in Beschlag nimmt. Tickets unter www.spurbar.ch.



Christoph Simon gastiert in der Spurbar.

«Swiss Made Pocket Orchestra» kommt

VEREIN Das «Swiss Made Pocket Orchestra» ist am 19. Februar im Kulturkeller zu Gast – eine Band, die zwar nach Jazz aussieht, jedoch überhaupt nicht nur nach Jazz tönt! Denn das wirklich Spezielle an dieser Combo ist ihr kunterbuntes Repertoire. Die immergrünen Swing- und Latinstandards spielen die Musiker selbst nach vielen Jahren immer noch mit grösster Freude und unerschütterlichem Enthusiasmus. Hinzu gesellen sich bekannte Songs von Rock über Pop, Soul, Funk, Reggae hin bis zu Afro. Damit begeistert das «Swiss Made Pocket Orchestra» alle. Das bewährte Soundrezept ist einfach erklärt. Man nehme 1 Schlagzeug, 1 Kontrabass, 1 Gitarre, 1 Saxofon, 1 Shaker in Bananenform und je nach Lust und Laune etwas Gesang und vermische diese Zutaten mit wahrer Spielfreude. Reservation bei Restaurant Park unter der Telefonnummer 071 393 40 92.

Gertrud Spörri



Das «Swiss Made Pocket Orchestra» ist im Kulturkeller zu Gast.

Die Schule der Stadt Gossau und die Schule Flawil führen seit bald fünf Jahren gemeinsam eine Fachstelle Medienpädagogik. Infolge Pensionierung des jetzigen Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 2018/2019 eine ausgewiesene

Fachperson Medienpädagogik (100 %)

**Eine Aufteilung des Pensums ist möglich,
der Schwerpunkt liegt in Gossau.**

Die Fachstelle Medienpädagogik setzt sich mit allen Belangen der Mediensozialisation, Medienkompetenz und Mediendidaktik über alle Stufen der Schule auseinander. Sie pflegt die Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Schulleitungen, Schulsozialarbeit sowie der Fachstelle Informatik und strebt eine Koordination mit weiteren Partnern an.

Aufgabenbereiche:

- Anlaufstelle für alle medienpädagogischen Anliegen (KG bis OS)
- «Digitalisierung der Schule» verfolgen und als Expertise in die Schulentwicklung in den Bereich Medien und ICT einfließen lassen
- Weiterentwicklung der bestehenden Konzepte zu Medien und ICT
- Schulung der Lehrpersonen zum didaktischen Einsatz der Medien im Unterricht
- Organisation von Weiterbildungen für die Lehrpersonen
- Unterrichtsworkshops mit Schülerinnen und Schülern gestalten und durchführen
- Elterninformationsanlässe gestalten

Für diese herausfordernde Tätigkeit wenden wir uns an eine menschlich und fachlich überzeugende Persönlichkeit. Sie verfügen über eine Ausbildung als Lehrperson und weisen Zusatzqualifikationen im Bereich Medienpädagogik und Informatik aus oder sind bereit, diese Ausbildung zu absolvieren.

Wir bieten eine neue digitale Infrastruktur, motivierte Lehrpersonen, Schulleiter und IT-Scouts in allen Schulhäusern. Eine auf die Zukunft ausgerichtete Schule freut sich auf Sie.

Bitte richten Sie Ihre digitale Bewerbung bis Ende Februar 2018 an schulamt@stadtgossau.ch.
Für weitere Fragen steht Ihnen Urs Blaser, Schulpräsident, 071 388 41 30 zur Verfügung.

www.schulegossau.ch

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75 m², Miete 500 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im Erdgeschoss sind zur Eigennutzung. Im ersten Obergeschoss steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftsverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

FUNKENSONNTAG

Sonntag 18. Februar 2018

19.00 Uhr auf dem Flawiler Landberg (Hof der Familie Stüdi)

**Der Ortsbürgerrat lädt die Bevölkerung
herzlich zum traditionellen Funken ein**

**Es gibt eine Wurst vom Grill für
einen Fünfliber und gratis Punch**

**Den Böög gestaltet mit viel
Engagement die HPS Flawil**

**Für die musikalische Umrahmung
sorgen die Wyssbach-Geischer**

**Geniessen Sie einen schönen
Spaziergang auf den Landberg
und kommen Sie zu Fuss**

Wir freuen uns über viele Besucher

ORTSBÜRGERGEMEINDE



FLAWIL

Ohrwürmer aus vergangener Zeit

VEREIN Überwältigend! Das war der treffende Ausdruck bei der Begrüssung durch die neue Leiterin der Beta, Margrit Schildknecht, am ökumenischen Seniorennachmittag! 130 Senioren füllten den Saal des Pfarreizentrums. Inzwischen hatten die «Oldies» aus Appenzell mit Blas-, Tasteninstrumenten und Bass bereits «Sing mir eine kleine Melodie» und «La Paloma» den Leuten zu Gehör gebracht. Die fünf Musiker spielten die bekannten Melodien frisch und unverstärkt. Der Klarinetist gab den Zuhörenden ein Rätsel auf: «Wie heissen die folgenden Stücke? Alles Frauenpower!» – «Oh, my Darling, Clementine», «Anneliese», «Oh, Katharina», «Adelheid», «Rosamunde». Die Gäste sangen und schunkelten mit. «Ich hab' das Fräulein Helen baden seh'n» sollte vor allem die Männer «gluschtig» machen, und «Mariandl» weckte die Sehnsucht nach der Wachau.

Eine Polonaise brachte Bewegung ins Pfarreizentrum. Pfarrer Mark Hampton freute sich sehr, dass die Anwesenden so gut mitmachten, sangen und schunkelten. Luther habe einmal gesagt, Musik sei das allerbeste Labsal für die Seele. Die Gäste sollten etwas von dieser Fröhlichkeit in den Alltag mitnehmen.

Rosmarie Keil



Der voll besetzte Saal des Pfarreizentrums.

Jassplausch

VEREIN Der Februar ist Jassmonat bei den Flawiler Frauen. Die Frauengemeinschaft Flawil lädt am Montag, 19. Februar, 19 Uhr, zum Jassplausch ein. Dieser findet im örtlichen Pfarreizentrum statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angelica Freiwald

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 19. Februar bis 5. März 2018, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Werner Abegg, Schweissbrunnstrasse 24, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 013/2018, Um-/Anbau Mehrfamilienhaus, Grundstück Nr. 379, Vers.-Nr. 528 + 2629, Krankenhausstrasse 2, Flawil

TOWA Immobilien AG, Egg 1407, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 014/2018, Umbau Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 458, Vers.-Nr. 681, Kronenstrasse 1, Flawil

Eine Schwedin und ein Tangowochenende



Sofia Talvik tritt im Kulturpunkt auf.

VEREIN Volles Programm im Kulturpunkt: Von Freitag bis Sonntag steht der Tango im Mittelpunkt. In Zusammenarbeit mit «Tango Almacén» aus St.Gallen gibt es ein Drei-Tage-Programm, das sich sehen und vor allem tanzen lassen kann. Als Stimmungsmacher und Taktgeber stehen mit «Café Deseado» und «Rojo Porteño» zwei Gruppen auf der Bühne, denen der Tango im Blut liegt. Wer also für Tango schwärmt, hat

am Wochenende Gelegenheit, diese Passion wieder einmal zünftig auszuleben.

Americana-Folk-Fans sollten sich den Freitagabend reservieren. Denn mit dem Trio der Schwedin Sofia Talvik ist eine Sängerin in Flawil zu Gast, die in den USA in rund 250 Konzerten den Spirit des «Americana» in sich aufgesogen hat. Weitere Infos auf www.kulturpunkt-flawil.ch.

Franz Fischli

Ein Einhorn an der Kinderfasnacht

VEREIN Am schmutzigen Donnerstag wurde die traditionelle Flawiler Kinderfasnacht gefeiert. Im restlos ausverkauften Saal tanzten und wuselten rund 250 kleine und grosse Gäste durch den Konfettiregen. Zwischen Pippi Langstrumpf, Piraten und Prinzessinnen stand sogar ein Einhorn. Die «Schneemänner» des Familientreffs Flawil widmeten sich mit unterhaltsamer Musik dem Getümmel in der bunten Kinderschar und stellten sich auch tapfer der Konfettischlacht. Zwischendurch eine kleine Nascherei und schon kam auch eine Gugge zu Besuch, die «Wyssbachgeischter» heizten dem jungen Publikum recht ein und so fand die Stimmung den perfekten Höhepunkt. Nach zwei Stunden Toben und Rumbalern war dann auch schon wieder Schluss, und der Saal wurde der fleissigen Putztruppe überlassen.

Regula Wirz



Maskiert oder unmaskiert: Alle hatten den Plausch.

Spaghettata und Süsses

VEREIN Am nächsten Samstag, 17. Februar, serviert die Kolpingfamilie Flawil im katholischen Pfarreizentrum feine Pasta Bolognese oder Napoli. Sie freut sich, wenn sich ab 11.30 Uhr möglichst viele Gäste einfinden und sich verwöhnen lassen. Das Pünktchen aufs i wird das reichhaltige Dessertbuffet sein. Der Erlös kommt dem Fastenopfer zugute.

Priska Brunner

Chrabbeltreff im «Karussell»

VEREIN Aufgrund der Nachfrage organisiert das «Karussell – Haus für Kinder» einen Chrabbeltreff. Eltern mit ihren Kleinkindern ab Geburtsalter bis etwa dreijährig haben die Gelegenheit, sich in den «Karussell»-Räumen monatlich ungezwungen, kostenlos und ohne Anmeldung zum Spielen und zur Vernetzung zu treffen. Am Mittwoch, 21. Februar, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Chrabbeltreff im «Karussell – Haus für Kinder» statt.

Maya Niedermann-Bachmann

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



Todesanzeige und Danksagung

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von unserem lieben Bruder, Schwager, Onkel und Götti

Otto Grob

2. Februar 1948 – 6. Februar 2018

Während eines kurzen Spitalaufenthalts verstarb er, nur wenige Tage nach seinem 70. Geburtstag, an einem Lungenleiden. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die Otto im Leben wohlwollend begegnet sind und ihn während seiner Krankheitszeit begleitet haben. Danken möchten wir insbesondere auch Herrn Dr. Willy Brülisauer für die ärztliche Begleitung, der Spitex für ihre Dienste, dem Personal des Kantonsspitals St.Gallen, Haus 02.02, für die fürsorgliche Betreuung sowie seinem Kameraden Sepp Rüegg für seine langjährige Freundschaft und Hilfe.

In stiller Trauer:
Emma Studerus-Grob
Verena Germann-Grob
Martin und Ursula Grob-Langenegger
Nelly und Josef Candreja-Grob
Jakob und Monika Grob-Gschwend
Ruedi und Cäcilia Grob-Koster
Christian und Rosmarie Grob-Knöpfel
Patenkinder, Verwandte und Bekannte

Die Urnenbeisetzung findet statt am Mittwoch, 21. Februar 2018, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Degersheim, anschliessend Trauergottesdienst in der reformierten Kirche Degersheim.

Traueradresse: Nelly Candreja-Grob, Witenwisstrasse 21, 9200 Gossau



Die CVP Flawil empfiehlt Ihnen, Ihre Stimme am 4. März 2018 wie folgt abzugeben:

JA zur ARA Oberglatt
JA zum Theater St.Gallen
NEIN zu No Billag
JA zur Finanzordnung 2021

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.cvp-flawil.ch

Ludothek
FLAWIL SPIELT ...

Spielabend für Erwachsene



Wieder einmal einen unterhaltsamen und spannenden Spielabend verbringen? In der Ludothek spielen wir diverse Gesellschafts-, Karten- und Brettspiele. Es gibt viel Neues zu entdecken. Schauen Sie vorbei!

Wann: Dienstag, 20. Februar 2018
Ort: Ludothek Flawil
Zeit: 20.00 bis 23.00 Uhr
Kosten: Fr. 5.- (Ludomitglieder kostenlos)

flawil.ch

Unterhaltung Männerchor Alterschwil



**Samstag 17. Februar 2018
Lindensaal Flawil**

Nachmittagsvorstellung

12:45 Uhr Saalöffnung

13:30 Uhr Beginn

Abendvorstellung

18:30 Uhr Saalöffnung und Verpflegung

20:00 Uhr Beginn

Tanz und Unterhaltung mit
Trio Chrüz & Quer

Junge Flawiler Karatekas erfolgreich

VEREIN Im Team den ersten Platz geholt, einmal den zweiten und zweimal den dritten – mit dieser Erfolgsbilanz kehrten die Nachwuchskaratekas der Karateschule Flawil vom «SWKO 6-K-Event» aus Berikon zurück (6-K-Event bedeutet Kumite, Kata, Koordination, Kondition, Kraft und Köpfchen).

Über 90 Karatekas aus der ganzen Schweiz im Alter zwischen 5 und 13 Jahren nahmen an diesem speziellen Anlass teil. Folgende Kinder waren in ihren Disziplinen sehr erfolgreich: Lara Hofstetter, Lena Müller und Ahmed Mrkonjic starteten im «Team Gross» und holten den ersten Platz. Raphael Vasquez startete bei den «Knaben mittel» und wurde Zweiter. Deinhah Eunice Vasquez startete bei den «Kindern gross» und belegte den dritten Platz. Pascal Weibel nahm bei den «Kindern klein» teil und holte den dritten Platz. Weitere Infos sind zu finden auf www.karate-schulen.ch Mislum Imeroski



Die Siegreichen und ihre Begleiter stellten sich dem Fotografen.

Ein Rückblick und mehrere Ehrungen



Präsident Ruedi Loher (rechts) und Vizepräsident Thomas Mosimann waren mit nur einer Absenz die fleissigsten Sänger.

VEREIN Im Rössli-Saal Flawil haben sich die Sänger des Männerchors Eintracht zur Hauptversammlung 2018 getroffen. Zunächst genossen die Teilnehmenden den feinen Znacht und starteten dann die HV mit dem Dreierkanon «Mach äs bizeli Musig». Präsident Ruedi Loher begrüßte speziell das Neumitglied Reto Brüllmann. In seinem Jahresbericht schaute er auf ein gelungenes Jahr mit tollen Anlässen zurück.

Neu zum Fähnrich gewählt wurde Niklaus Frehner. Er tritt die Nachfolge von Marcel Schildknecht an. Ruedi Loher und Thomas Mosimann waren mit nur einer Absenz die fleissigsten Sänger. Albert Brander, Marcel Huber und Markus Stadler singen schon seit 25 Jahren im Chor und

wurden damit zu Toggenburger Ehrenmitgliedern. Erwin Fritsche wurde mit 30 Jahren Mitgliedschaft zum Kantonalen Veteran Silber und Chläus Stüdl mit 35 Jahren Mitgliedschaft zum Schweizer Veteran geehrt. Für sein erfolgreiches Schaffen wurde Dirigent Paolo Vignoli mit einem Fotobuch mit Höhepunkten aus den vergangenen sechs Jahren überrascht.

2018 stehen neben den alljährlichen Anlässen das Männerstimmenfestival vom 16. bis 18. März, die viertägige Sängerreise ins Piemont und das offene Singen im Advent auf dem Programm. Weitere Informationen sind auf der Website www.eintracht-flawil.ch zu finden.

Daniel Eberle



© B. Wylezich - Fotolia.de

Mit der Steckerleiste lassen sich Geräte bequem vom Strom trennen.



www.energiestadt.ch

european energy award

Karate

Neuer Anfängerkurs für Kinder von 5 bis 13 Jahren in Flawil



Beginn: Montag, 26. Februar 2018
 Trainingzeit: Mo. und Fr. 16:00 - 16:45 Uhr
 Kursdauer: 5 Einheiten
 Kursgebühr: 75,- sFr
 Trainingsort: Karateschule Flawil Habis Center
 Bekleidung: Einfache Sportbekleidung
 Infos und Anmeldung: Mislum Imeroski
 Tel.: 079 629 68 89

Anfängerkurs für Jugendliche und Erwachsene: beginnt ebenfalls am Montag, dem 26. Februar um 19:00 - 20:00 Uhr | Infos und Anmeldung wie oben
 Krav Maga Training: Jeden Dienstag um 19:45 Uhr

PluSport⁺

Behindertensport Schweiz
 Sport Handicap Suisse
 Sport Andicap Svizzera

PluSport ist das Kompetenzzentrum für Behindertensport in der Schweiz. Ihr vorbildlicher Partner für Integration, Freude und Erfolg durch die Begegnung und Bewegung im Sport.



Postkonto 80-428-1

Rätselspass

M	O	R	B	L								
O	B	S	T	W	A	S	S	E	R	W	U	T
E	R	A	T	O	S	T	O	N	E	A	V	
D	F	R	A	U	E	N	A	R	Z	T	A	
I	H	R	A	R	G	K	A	N	T	O	N	
T	O	N	I	E	S	P	A	T				
V	I	S	A	I								
D	O	S	E	E	D	L	E					
L	M	A	G									
L	E	N	K	E	N	I	E					
E	N	G	A	D	I	N	K	A	R	A	T	
U	N	E	N	R	O	G	E	R	D	S		
D	A	T	L	A	S	M	E	L	I	D	E	
S	T	O	E	C	K	B	I	N	S	A	C	K

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81



SKIPISTE

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: ARMBRUST
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

6	5	8	4	2	7	1	3	9
7	9	4	1	3	6	5	2	8
1	2	3	8	9	5	4	6	7
8	4	7	2	1	9	6	5	3
9	1	6	7	5	3	2	8	4
5	3	2	6	8	4	7	9	1
4	6	5	9	7	8	3	1	2
2	7	9	3	6	1	8	4	5
3	8	1	5	4	2	9	7	6

©rätsel.ch 98446



Jede Flasche zählt!

AGENDA DEGERSHEIM

Samstag, 17. Februar
Ökumenische Kinderkirche
 Evang. Kirche Degersheim
 10.00 Uhr

Kinonacht
 Blauring und Jungwacht Degersheim
 Evang. Kirchgemeindehaus
 17.30 bis 21.15 Uhr

Sonntag, 18. Februar
Funkensontag
 Verkehrsverein Degersheim
 Besammlung um 18.00 Uhr beim Dorfplatz

Dienstag, 20. Februar
Hauptversammlung
 Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau
 Restaurant Löwen, 19.30 Uhr

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 16. Februar
Sofia Talvik & Band –
American Folk made in Sweden
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 22.30 Uhr

Samstag, 17. Februar
Reparattutti
 B'treff
 Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Ostschweizer Tango Wochenende:
Tango-Organisatoren machen gemeinsame Sache...
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 19.30 bis 01.00 Uhr

Unterhaltung Männerchor Alterschwil
 Männerchor Alterschwil
 Lindensaal, 13.30 Uhr

Sonntag, 18. Februar
Pius Walliser 1925-2008 – Flowiler Bilder
 Ortsmuseum Flawil
 Lindengut, 14.00 bis 17.00 Uhr

Funkensontag auf dem Landberg Flawil
 Ortsbürgergemeinde Flawil
 Landberg (Hof Familie Stüdi), 19.00 Uhr

Montag, 19. Februar
Swiss Made Pocket Orchestra
 Verein Night-Music
 Restaurant Park, 20.00 Uhr

Dienstag, 20. Februar
Spielabend für Erwachsene
 Ludothek Flawil
 Badstrasse 20, 20.00 bis 23.00 Uhr

Freitag, 23. Februar
Christoph Simon: «Zweite Chance»
 SpurBar
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Frank Powers
 Kulturpunkt Flawil
 St.Gallerstrasse 13, 20.30 bis 01.00 Uhr

2°



SAMSTAG

2°



SONNTAG